

Grasgasse 12 93047 Regensburg Tel: 0941 595799-81 Fax: 0941 595799-84 opf@netzwerk-autismus.eu www.netzwerk-autismus.eu

NEWSLETTER Juni 2023



Manchmal sind es Kleinigkeiten, die plötzlich neue Türen öffnen. Ascent

Das Team



Janka Steuernagel Dipl. Psychologin



Heike Vogel Dipl. Sozialpädagogin



Redaktion & Layout Daniela Hummel Sekretariat

Frank Baumgartner Geschäftsführer

Träger Netzwerk Autismus Niederbayern Oberpfalz gemeinnützige GmbH

INHALT

ONLINE-Veranstaltungsreihe Felix Neckermann



ONLINE-Fachtagung WOHNEN am 14.07.2023

- Stammtische für Eltern und Menschen mit ASS
- Außensprechstunden 2023
- DIVERSES
- Bitte weiterhin beachten: Job-Speed-Dating 11.07.23 & Coaching 26.06.23
- Contact-Impro meets DanceAbility im Evangelischen Bildungswerk 29.05. & 19.06.2023
- Akademie Team Autismus Online: F\u00f6rderung der sozialen F\u00e4higkeiten 06.-08.06.2023
- Akademie Team Autismus <u>Online</u>: Online: Förderung von jungen Kindern mit Autismus
 Soziale Aufmerksamkeit & Joint attention 12.06.2023
- AUTKOM Mittelfranken: Workshop mit Claudio Castañeda 15.06.2023
- Workshop mit Maik Tariete 23.06.23 Nürnberg
- Netzwerk besondere Kinder feiert 20-jähriges Jubiläum!! 25.06.2023
- Podcast mit Thomas Schneider: Zwischen den Welten aus dem Leben eines Asperger-Autisten
- AUT*CIA: Interviewpartnerinnen gesucht!
- Fachtagung Berlin "Autismus und psychische Erkrankungen" 15. und 16.09.2023
- Autismusfachtag von Aspies e. V. 17.06.2023
- Kurz-Befragung: Bedeutung und Umgang mit dem Thema sexuelle Selbstbestimmung in Einrichtungen
- Bitte um Mitzeichnung einer Petition beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages zur Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung
- Umfrage: Wohnen mit Neurodiversität
- intakt.info: Selbsthilfe- und Informationsplattform für Eltern von Kindern mit Behinderung

Mit frühsommerlichen Grüßen,

Ihr Netzwerk Autismus-TEAM

ONLINE-Vortragsreihe mit Felix Neckermann

<u>Sie können sich jederzeit noch für die beiden</u> <u>letzten Veranstaltungen anmelden!</u>

- 20.06.23: Zwischenmenschliche Beziehungen: Wie Freundschaften & Beziehungen mit autistischen Menschen gelingen können
- **18.07.23**: Erkennen und Fördern von persönlichen Ressourcen und Perspektiven
- jeweils dienstags von 18:30-20:00 Uhr
- TN-Gebühr: 3,00 Euro/Veranstaltung



Herr Neckermann ist selbst von einer Autismus-Spektrums -Störung betroffen, ist gelernter Physiotherapeut und arbeitet als Fachlehrer an der Ludwig-Fresenius-Schule in Landshut.

Ihre Anmeldung nehmen wir sehr gerne

- telefonisch unter 0941 59579981 oder
- per E-Mail an <u>opf@netzwerk-autismus.e</u>u entgegen.



Ist Ihnen bereits aufgefallen, dass TÜREN in dieser Ausgabe eine gewichtige Rolle spielen?

TÜREN als Eingang in das eigene Reich.
Wie könnte dieses für Menschen mit einer ASS aussehen?
Was braucht es, damit sie sich wohlfühlen können?

Damit wollen wir uns am 14. Juli beschäftigen!

Wir laden Sie herzlich ein!



ONLINE-AUTISMUS-FACHTAGUNG 14.07.2023

"Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf"

PROGRAMM

9:00-9:30 Uhr **Grußworte**

Dr. Benedikt Schreiner, Direktor Bezirksverwaltung

Frank Baumgartner, Geschäftsführer

Dajana Krstev, Elternverband autismus Regensburg e.V.

9:30-10:30 Uhr Lebensorte – Zur vielfältigen Bedeutung des Lebens-

bereiches Wohnen im Kontext Autismus-Spektrum

Fabian Diekmann

Fachreferent autismus Deutschland e.V.

PAUSE

10:45-11:45 Uhr **Differenzierte Wohnangebote**

Markus Niemeier

Leiter Förderstätte Walderbach & Waldmünchen der Barmherzigen Brüder Region Oberpfalz

11:45-12:45 Uhr Von der Idee zur WG

Dr. Bettina Bönsch

Vorstandsmitglied autismus Deutschland e.V., autismus Dresden e.V., 2 Söhne mit Autismus

MITTAGSPAUSE

13:30-14:30 Uhr Was bedeutet "Wohnen" für einen jungen Mann mit

ASS - Was brauche ich, um mich wohlzufühlen?

Felix Neckermann

Physiotherapeut, Lehrer, selbst von einer ASS betroffen

PAUSE

14:45-15:45 Uhr Individuelles Wohnen mit hohem Hilfebedarf

Stefan Bauerfeind

1. Vorsitzender autismus Bayern e. V.

1. Vorsitzender Autismus Mittelfranken e.V.



Bild: L. Steuernagel

WANN?

Freitag, **14.07.2023**

9:00-16:00 Uhr

TN-Gebühr:

45,00€

35,00 € für Inhaber eines SB-Ausweises

Anmeldung

unter **0941 595799891**

der per E-Mail an opf@netzwerk-autismus.eu

Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden wird. Buddha Zitat



Beratungs- & Koordinierungsstelle für die Oberpfalz

Netzwerk Autismus

Treffen für Menschen mit einer ASS

Philosophische Café

Termine auf Anfrage!

Aktuelle Lektüre: Die vierte industrielle Revolution

Aspi-Stammtisch

Jetzt wieder in Präsenz! 22.06.2023

um 18:00 Uhr

Freizeittreff

13.06.2023, 27.03.2023

jeweils um 17:00 Uhr - ONLINE

Netzwerk-Frühstück

07.06.23

jeweils um 10:00 Uhr - Bitte anmelden!

Der kleine Autist

Selbsthilfegruppe für Eltern von autistischen Kindern im Alter von 0-15 Jahren

Elternstammtisch: Restaurant Dionyssos (Regenstr. 4, Regensburg

Samstag, 24.06.2023, 17:00 Uhr

www.derkleineautist.de

SH-Gruppe



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: asperger.regensburg@gmx.de

REGENSBURG: Aspie-Moms

Wir treffen uns (im Normalfall!) monatlich nach Absprache mit den Teilnehmern an wechselnden Orten und sind per Mail unter Aspie-Moms@web.de erreichbar.

Westlicher Landkreis: SH-Gruppe Freigeister

Derzeit treffen wir uns aller 1-2 Monate abends online via Teams, aber auch ein Treffen vor Ort ist möglich, wenn von den Teilnehmenden gewünscht (westlicher Landkreis um Beratzhausen/Hemau/Laaber). Wir wollen betroffene Eltern von Kindern mit ASS, ADHS, der Kombination von beidem oder auch "nur" Hochsensibilität ansprechen, denn letztlich brauchen viele dieser Kinder ähnliche Unterstützung. Interessierte Eltern können sich gerne an mich wenden: Peggy@drechsel-online.de

WEIDEN: Gesprächskreis Autismus für Eltern und Angehörige von Menschen mit Autismusspektrumstörung

Bitte erfragen Sie die monatlichen Treffen über offenehilfen@HPZ-Irchenrieth.de

Außensprechstunden 2023

AMBERG

19.06.2023 25.09.2023 04.12.2023

von 9:00-12:00 Uhr

in den Räumen der Erziehungsberatungsstelle Regensburger Str. 68, Amberg

CHAM

12.06.2023 18.09.2023 11.12.2023

von 9:00-12:00 Uhr

in den Räumen der OBA der Barmherzigen Brüder Schützenstraße 14, Cham

NEUMARKT

26.06.2023!! 18.09.2023 11.12.2023

von 9:00-12:00 Uhr

in den Räumen von Regens Wagner Offene Hilfen **Dr. Schrauth-Str. 11, Neumarkt**

WEIDEN

19.06.2023 25.09.2023 04.12.2023

von 9:00-12:00 Uhr

in den Räumen der Erziehungsberatungsstelle Josef-Witt-Platz 1, Weiden

<u>Bitte beachten Sie</u>: Terminvereinbarung ausschließlich über Netzwerk Autismus, tel. 0941 59579981



Glaube nicht, du seist durch die falsche Tür gegangen, denn diese erst hat dich gelehrt, welche die richtige ist.

Esragül Schönast

Bitte weiterhin beachten!

FINLADUNG Job – Speed – Dating für Menschen mit Behinderungen

Wenn Sie:

- · mit einer Behinderung leben;
- · einen Job suchen;
- · bereit sind, sich auf neue Erfahrungen einzulassen;
- ... dann könnte unser Job-Speed-Dating-Format interessant für Sie sein!

Zeigen Sie sich und Ihre:

- · Persönlichkeit und Stärken sowie
- · Kompetenzen und Qualifikationen

Was muss ich beachten?

Phönix e.V. führt ein bewährtes **eintägiges Coaching am 26.06.2023 ab 9 Uhr** bei Continental Regensburg (Siemensstraße 12, 93055 Regensburg) für dieses Format mit allen teilnehmenden Bewerbenden durch, welches Sie gut auf das Job-Speed-Dating vorbereitet.

Was passiert beim Job-Speed-Dating?

Beim Job-Speed-Dating laden wir Sie als Bewerbende am **11.07.2023** ab 9 Uhr ins Marinaforum Regensburg (Johanna-Dachs-Straße 46, 93055 Regensburg) ein. Bei diesem Termin können Sie mögliche Arbeitgebenden in einem acht-minütigen Gespräch kennenlernen, um sich dann später bei beidseitigem Interesse direkt auf ein weiteres Bewerbungsgespräch mit Ihnen zu verabreden.

Interessiert?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung – gerne beantworten wir Ihre Fragen! Eine Anmeldung ist erforderlich. **Der Anmeldeschluss ist der Dienstag, 31.05.2023.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Kontakt:

Wiebke Richter, Phönix e.V. wiebke.richter@phönix-regensburg.de oder 0941/560938

Tobias Schusser, Phönix e.V. tobias.schusser@phoenix-regensburg.de oder 0941/560938

Contact-Impro meets DanceAbility im Evangelischen Bildungswerk 29.05. & 19.06.2023

<u>Herzliche Einladung zu Contact-Impro meets Danceability – Workshop & Jam (Freies Tanzen) im Evangelischen Bildungswerk</u>

Every body welcome! (barrierefreier Zugang)

Du tanzt und bewegst Dich gerne und hast Lust dabei in Kontakt zu sein? Dann laden wir Dich herzlich ein zu unserem Workshop und freiem Tanzen im Evangelischen Bildungswerk in Regensburg.

In dem 90-minütigen Workshopteil zu Beginn bekommst Du Anregungen, um in die Wahrnehmung Deines Körpers und in Deinen eigenen Tanz zu finden. Mit spielerischen Übungen werden wir miteinander in Kontakt kommen und erforschen, wie unsere Körper miteinander ins Gespräch kommen können.

In der einstündigen Jam im Anschluss bist Du eingeladen Dich frei zu bewegen und zu tanzen, in Berührung mit Anderen oder für Dich, spielerisch, forschend, behutsam oder voller Kraft, ganz wie Du es fühlst.

Alles, was Du brauchst, ist Trinkwasser, bequeme Tanzkleidung ohne Schmuck und wenn Du magst leichte Tanzschuhe oder rutschfeste Socken. Auf unserem Parkettboden darfst Du natürlich auch gerne barfuß tanzen.

Anleitung:

Nina Baumann (Freiberufliche Tanzpädagogin mit langjähriger Contact-Impro Erfahrung und Studentin der Musik- und Bewegungsorientierten Sozialen Arbeit) & Marina Siebert (Ausgebildete DanceAbility Lehrerin und Diplom-Sozialpädagogin (FH))

Zeit: 18.30 - 21.00 Uhr (Wenn Dir das zu lange ist, kannst Du auch nach dem Workshopteil gehen.)

Termine: **29.5 und 19.6** (unabhängig voneinander)

Ort: Alumneum, Am Ölberg 2, 3. OG, Kapelle (Evangelisches Bildungswerk)

Kosten: 8-15 Euro nach eigenem Ermessen

Anmeldung 29.05.

https://www.ebw-regensburg.de/contact-improvisation-meets-danceability-44470/Anmeldung 19.06.

https://www.ebw-regensburg.de/contact-improvisation-meets-danceability-44471/

Bitte teile uns bei der Anmeldung mit, falls es wichtig ist, dass wir etwas Bestimmtes über Dich wissen, damit wir Dir die Teilnahme so einfach und angenehm wie möglich machen können.

Die Info darf gern weitergeleitet und verbreitet werden.

Viele Grüße, Marina

Akademie Team Autismus

Online: Förderung der sozialen Fähigkeiten 06.08.2023

Soziales Lernen und soziale Entwicklung erfordern nicht nur die Anwesenheit eines Sozialpartners, sondern auch einen interaktiven Austausch. Neben der Fähigkeit, in *Interaktion* zu gehen und diese zu gestalten, ist auch das *Wissen über soziale Zusammenhänge*(soziale Kognition) sowie die Fähigkeit zur *Emotionsregulation* für die Entwicklung sozialer Kompetenz von größter Bedeutung.

Ein Erhebungsbogen für interaktive Fähigkeiten (*Social Skills Assessment*) dient als Leitfaden zur Förderdiagnostik sowie als Bezugsrahmen zur Analyse sozialer Situationen. Dieser ist unabhängig von Alter und Grad der Beeinträchtigung anwendbar. Die Teilnehmer:innen lernen, das Instrument anzuwenden und üben sich darin, Situationen, Aktivitäten und Materialien (neu) zu strukturieren, um soziale Interaktion auf verschiedenen Ebenen zu erleichtern. Die praktischen Übungen beziehen sich auf gezielte Förderung der Interaktion im pädagogisch-therapeutischen Setting sowie im Alltag.

Auch für sozial-kognitive und emotionale Kompetenzen werden Leitfäden zur Förderdiagnostik sowie Hinweise zur inhaltlichen Planung und Gestaltung der Förderung bereitgestellt. Die Teilnehmer:innen formulieren Förderziele für eigene Fallbeispiele und werden darin angeleitet, praktische Ideen für deren Erreichung zu entwickeln. Zudem stellen wir unser TEACCH®-basiertes Konzept "SOKO-Autismus" zur Gestaltung sozialer Kompetenzgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor.

Termin: 6.-8.6.2023 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr

Die Veranstaltung umfasst 24 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

Die Kosten für die Veranstaltung betragen 504,00 € inkl. MwSt.

Kontaktdaten: anmeldung@team-autismus.de

https://www.team-autismus.de/

Akademie Team Autismus

Online: Förderung von jungen Kindern mit Autismus — Soziale Aufmerksamkeit & Joint attention 12.06.2023

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) zählen zu den häufigen Entwicklungsbehinderungen und stellen Eltern und Fachkräfte oft vor große Herausforderungen. Aufgrund der besonderen Wahrnehmung und Verarbeitung von Informationen reagieren und lernen Kinder mit ASS anders als neuro-typische Kinder.

Davon betroffen sind auch grundlegende Fähigkeiten, die Kinder benötigen um Beziehungen zu anderen aufzubauen. Dazu zählen Fähigkeiten wie soziale Aufmerksamkeit, gemeinsame Aufmerksamkeit, Imitation und Spielen.

Gerade die Förderung von sehr jungen Kindern mit Autismus rückt in den letzten Jahren erfreulicherweise immer mehr in den Fokus.

In diesem dreistündigen Seminar blicken wir auf die theoretischen Hintergründe von sozialer Aufmerksamkeit und Joint Attention und ergänzen dieses durch praktische Ideen und Beispiele für die Förderung von Kindern in der eigenen Arbeit.

Termin: 12.06.2023 von 9:00 - 12:15 Uhr

Die Veranstaltung umfasst 4 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

Die Kosten für die Veranstaltung betragen 90,00 € inkl. MwSt.

Frau Wetter wird dieses Seminar via Zoom durchführen, sodass Sie bequem von Zuhause aus teilnehmen können. Sie erhalten im Anschluss an Ihre Anmeldung eine Rechnung. Nach deren Bezahlung erhalten Sie den Link und weitere Hinweise für die Teilnahme an der Veranstaltung.

Weitere Veranstaltungen für die Zielgruppe "Junge Kinder mit ASS":

<u>Imitation (19.6.2023; 9:00 – 10:30 Uhr)</u> <u>Spielen (19.6.2023; 11:00 – 12:30 Uhr)</u>

Kontaktdaten: anmeldung@team-autismus.de

https://www.team-autismus.de/

AUTKOM Mittelfranken: Workshop mit Claudio Castañeda 15.06.2023

Liebe Eltern, liebe Fachkräfte,

Wir möchten Sie zu einem hoch aktuellen Workshop zum Thema Unterstützte Kommunikation – Nutzung des iPad als Lern- und Kommunikationshilfe für Menschen aus dem Autismus Spektrum einladen.

Claudio Castañeda wird in einem Präsenzworkshop in die Nutzung des iPads als ein kreatives Werkzeug für UK-Nutzer:innen einführen. Es ist individuelles Medium, kann intuitiv bedient werden und hat eine hohe Individualisierbarkeit.

Das iPad wird als Kommunikations-, Visualisierungs- und Lernhilfe und auch als Freizeitmedium genutzt.

Claudio Castañeda macht in diesem Workshop erneut seine Ideenkiste auf und zeigt sehr eingängig mögliche Werkzeuge und Apps zur Nutzung der iPads um einander verstehen zu lernen und miteinander Spaß zu haben.

Der Workshop ist für Begleitpersonen von Autist:innen in jedem Alter geeignet.

Gerne darf auch das schon genutzte iPad mitgebracht werden.

Zielgruppe: Eltern, Familienangehörige, pädagogische und therapeutische Fachkräfte, die mit Autist:innen zusammenarbeiten oder dies tun möchten

Wann und wo: **Donnerstag, 15. Juni 2023, 10 – 17 Uhr**, Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

Teilnahmebeiträge: 95 Euro

Normalpreis Ermäßigt: 85 Euro für Menschen mit Schwerbehindertenausweis 75 Euro für Mitglieder:innen im Regionalverband autismus Mittelfranken e.V*

Ihre verbindliche Anmeldung bitte per Email an newsletter@autismus-mittelfranken.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit Angabe von Vor- und Nachname, Tätigkeit, Rufnummer sowie Rechnungsanschrift, bis spätestens **05.06.**!

Danke Ihnen.

Freundliche Grüße

Ihr AutKom – Team AutKom Mittelfranken

Autismusfachtag von Aspies e. V.

Hybridveranstaltung—Präsenz bzw Online

Autisms — Umgang mit spezifischen Alltagsproblemen 17.06.2023

Hallo an alle Selbsthilfe- und anderen Autismusgruppen,

hiermit möchten wir euch zum diesjährigen Autimustag von Aspies e.V. am 17. Juni 2023 einladen. Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir auch diesmal wieder viele spannende Themen und gute autistische Referent*innen dabei.

Alle Infos zum Programm und zur Anmeldung findet ihr unter: https://aspies.de/autismus-fachtag-2023/

Viele Grüße, Regina Hartmann (Aspies e.V.)

Zu Ihrer Info:

Aspies e.V. – Menschen im Autismusspektrum ist eine bundesweite Selbsthilfe- und Selbstvertretungs- organisation von und für Menschen im Autismus-Spektrum.

Wir haben uns im Jahre 2004 als erste Organisation dieser Art in Deutschland gegründet. Ziel unseres gemeinnützigen Vereins ist es, die Teilhabe für Menschen im Autismus-Spektrum in allen Bereichen der Gesellschaft und das Mitspracherecht von Autist*innen bei allen Angelegenheiten, die sie betreffen, zu fördern. Wir leisten Aufklärungsarbeit, um Stigmata und Vorurteile gegenüber Autismus in der Öffentlichkeit abzubauen.

Zu diesem Zweck und um den Austausch autistischer Menschen untereinander und Beisammensein zu ermöglichen, werden Veranstaltungen durchgeführt. Auch in diesem Jahr veranstaltet Aspies e.V. aus Anlass des Autistic Pride Day wieder einen Fachtag zum Thema Autismus, der wieder zugleich in Präsenz und online stattfindet.

Workshop mit Maik Teriete in Nürnberg am 23.06.23

An alle erwachsenen autistischen Menschen, die am **Thema Freundschaft** interessiert sind: (Familienangehörige und Fachkräfte bitten wir die Ausschreibung entsprechend weiter zu leiten)

Wir möchten Sie zu einem Workshop mit Maik Teriete, einem erfahrenen Therapeuten im Bereich Autismus, einladen. Im Folgenden eine kurze Beschreibung zum Inhalt des Workshops plus der organisatorischen Daten: Freundschaften sind für viele Menschen im Autismus-Spektrum wichtig. Sie bilden zudem in der Regel die Grundlage für langfristige, partnerschaftliche Beziehungen. Viele Autist:innen benötigen in bestimmten Momenten ihres Lebens konkrete Unterstützung dabei, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu gestalten.

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam erarbeiten, welche Herausforderungen Menschen mit Autismus bei der Gestaltung von Freundschaften in ihrem Alltag erleben. Des Weiteren wird darauf geschaut, welche Motivation hinter dem Wunsch nach einer Freundschaft stehen kann. Eigene Erfahrungen mit dem Thema, seien sie nun positiv oder negativ, werden gemeinsam zusammengetragen und ausgewertet. In dem Workshop wird auch darauf eingegangen, wie Freundschaften konkret gestaltet werden können. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche kreative und konkrete Methoden kennen, mit denen das Thema weiterentwickelt und konkretisiert werden kann. Durch das Ausprobieren dieser Hilfsmittel werden die Teilnehmenden angeleitet, eigene Bedürfnisse gut zu kennen und zu benennen, und sich auch vor Grenzüberschreitungen und Verletzungen zu schützen.

Referent:

Maik Teriete ist Sozialpädagoge mit Weiterbildung in systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapie (SG) und systemischer Supervision (DGSv). Er arbeitete viele Jahre in Förderung und Beratung von Personen im autistischen Formenkreis aller Altersstufen und leitete zwei Förder- und Beratungsstellen. Seit fünfzehn Jahren bietet er Fortbildung zum Thema Autismus in verschiedenen Kontexten an. Er ist als Supervisor, Coach und Fortbilder im Supervisionszentrum Berlin tätig. Ein sehr großer Teil seiner Klient:innen sind im Autismus Spektrum.

Zudem ist er Autor des Buches "Systemische Beratung bei Autismus".

Zielgruppe:

Betroffene Menschen im Autismus Spektrum (Bereich "Asperger")

Wann und wo

Freitag, 23. Juni 2023, 10 – 17 Uhr, Christine-Kreller-Haus, Krellerstraße 3, 90489 Nürnberg

Teilnahmebeitrag:

90 Euro Normalpreis

60 Euro mit Schwerbehindertenausweis

Anmeldung:

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme per Mail an newsletter@autismus-mittelfranken.de mit.

Telefon: 0911 21559-5900

Freundliche Grüße

Ihr AutKom - Team Mittelfranken

Netzwerk besondere Kinder feiert 20-jähriges Jubiläum!!

Liebe Netzwerker*innen,

erinnern Sie sich noch an die Anfänge des Netzwerk besondere Kinder? Unter dem Motto "Gemeinsam für Familien mit behinderten Kindern" haben Lisa Fink und Katrin Kessel vor 20 Jahren das Netzwerk ins Leben gerufen. Seitdem ist viel passiert und vieles konnte auf den Weg gebracht werden.

Das wollen wir mit Ihnen feiern!

Unser 20-jähriges Jubiläum findet am **25. Juni 2023 ab 14.00 Uhr** im Rahmen des "Bunten Wochenende" auf den Grieser Spitz in Regensburg statt. Umrahmt wird diese Feier von einem bunten Bühnenprogramm (Auftritt Narragonia, Überreichung Spende an Spielbus, Rückblick 20 Jahre Netzwerk), sowie anderen spannenden Angeboten, wie Perspektivwechsel-Straße, Auftritt der Bananenflanke, Fotoausstellung "Kinder mit Down-Syndrom", Fotobox, Buttonmaschine u.v.m.

Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Konrad Kett \times Nataliya Nikiforova \times Julia Holler \times Steffi Baumann \times Anne Weinmann \times Christa Weiß \times Elke Leineweber

für das Netzwerk besondere Kinder Regensburg

Viele Grüße

Nataliya Nikiforova

Verwaltungsmitarbeiterin für die Kontaktstelle KISS Regensburg & Sachbearbeiterin am Runden Tisch Oberpfalz

Paritätischer Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz

Landshuter Str. 19 93047 Regensburg fon.: 0941-599 388-618

fax.: 0941-599 388-666

kiss.regensburg@paritaet-bayern.de

www.kiss-regensburg.de

https://www.facebook.com/SelbsthilfeRegensburg/

Newsletter von KISS abonnieren

Absolut hörenswert: Podcast mit Thomas Schneider

Zwischen den Welten aus dem Leben eines Asperger Autisten

So oder so ähnlich stellt man sich die Kontaktaufnahme mit einer fremden Spezies in alten Science Fiction Filmen vor. Auch wenn dies vielleicht etwas weit her geholt scheint, beschreibt dies doch sehr oft das Gefühl eines Autisten im Umgang mit nicht-autistischen Menschen - als würde man von einem anderen Planeten stammen. Lasst uns gemeinsam mit Thomas in eine Andere Welt eintauchen. In die Welt eines Asperger Autisten.

https://www.bist-du-behindert.de/podcast/episode/zwischen-den-welten-aus-dem-leben-eines-asperger-autisten.html

#Podcast #Asberger #autismus #videopodcast #bdb

Auftaktveranstaltung zu Bist du behindert?

https://deggendorf.niederbayerntv.de/mediathek/video/niederbayern-tv-journal-vom-12-05-2023/



Interviewpartnerinnen gesucht!

Wir suchen für das Projekt AUT*CIA (https://www.autismusundarbeit.de/autcia) noch Interviewpartnerinnen die folgende Merkmale erfüllen:

- Person weiblich, mit früher Diagnose vor dem 15. LJ, mit gesicherter Autismus-Diagnose und einer Beschäftigungsdauer von mehr als 6 Monaten
- Person weiblich, zwischen 18-25 Jahren alt, mit gesicherter Autismus-Diagnose und einer Beschäftigungsdauer von mehr als 6 Monaten
- Person weiblich, hatte noch nie eine psychologische/psychotherapeutische Unterstützung, mit gesicherter Autismus-Diagnose und einer Beschäftigungsdauer von mehr als 6 Monaten.
- Person weiblich, die sich in einer Krisensituation befindet mit gesicherter Autismus-Diagnose und einer Beschäftigungsdauer von mehr als 6 Monaten.

Mit freundlichen Grüßen,

Hannah Kaseder, Dipl.Psych.

Projekt AUT*CIA

Wissenschaftliche Projektleitung

c/o B.B.W. St. Franziskus Abensberg Regensburger Straße 60, 93326 Abensberg

Tel: 09443 709-425 Fax: 09443 709-614

E-Mail: hannah.kaseder@bbw-abensberg.de

Fachtagung Berlin "Autismus und psychische Erkrankungen" 15. und 16.09.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

es besteht nun die Möglichkeit, sich für die Autismus-Fachtagung in Berlin anzumelden. Eine beeindruckenden ReferentInnen-Liste verspricht eine hochkarätige Veranstaltung.

https://www.salo-partner.de/autismus-fachtagung/

Kurz-Befragung: Bedeutung und Umgang mit dem Thema sexuelle Selbstbestimmung in Einrichtungen

Liebe Kolleg*innen und Kooperationspartner*innen von ReWiKs,

wie Sie wissen, setzen wir uns vom ReWiKs-Projekt aktiv für die **Erweiterung der sexuellen Selbstbestimmung von erwachsenen Menschen in Einrichtungen der Eingliederungshilfe** ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns nochmals unterstützen könnten bei der Verteilung von Informationen zu einer kurzen Online-Befragung, die wir im Rahmen des Projekts durchführen. Wir wären sehr deshalb sehr verbunden, wenn Sie folgenden Text weiterleiten könnten:

Alle Menschen haben das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung. Gleichwohl stellen die Lebens- und Arbeitskontexte von Menschen mit Behinderungen oftmals eine Herausforderung für ihre sexuelle Selbstbestimmung dar. Das Thema ist nicht neu und in der Eingliederungshilfe fortwährend präsent. Allerdings gibt es momentan keine aktuellen Studien zur Bedeutsamkeit des Themas und zu den Rahmenbedingungen von sexueller Selbstbestimmung von erwachsenen Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen der Eingliederungshilfe in verschiedenen Bundesländern.

Die Humboldt-Universitit zu Berlin in Kooperation mit der katho möchte Sie deshalb herzlich einladen, an einer kurzen Online-Befragung teilzunehmen. Die Befragung nimmt 5-10 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch.

Dabei interessiert das Forschungsteam besonders, welche Haltungen, Strukturen und Praktiken in den befragten Einrichtungen in Hinblick auf das Thema sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen vorzufinden sind.

Sie unterstützen damit die Forschung. So kann es gelingen zu aussagekräftigen Daten zur Bedeutsamkeit sexueller Themen in Einrichtungen der Eingliederungshilfe auf Bundesebene zu gelangen!

Dies ist der Link zur Online-Befragung. Die Teilnahme ist **bis zum 11.08.23** möglich. https://hu.berlin/umfrage361

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung! Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Sven Jennessen

Humboldt-Universität zu Berlin

Institut für Rehabilitationswissenschaften

Bitte um Mitzeichnung einer Petition beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages zur Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung

Liebe Angehörige und rechtlichen Betreuer in den Mitgliedseinrichtungen und Diensten des CBP,

mit unserem heutigen Sonderrundschreiben möchten wir über eine Petition beim Deutschen Bundestag informieren und um Ihre Unterstützung bitten: Als im Deutschen Bundestag Ende 2016 das Bundesteilhabegesetz (BTHG) beschlossen wurde, sollte es zu einer Zeitenwende in der Eingliederungshilfe kommen. Leistungen der Eingliederungshilfe sollten zukünftig personenzentriert erbracht werden und, wie schon während des Gesetzgebungsverfahrens praktiziert, sollte auch für die Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe der Grundsatz gelten: "Nichts über uns ohne uns". Auch im 6. Jahr nach Inkrafttretens des Bundesteilhabegesetzes erleben wir stattdessen, dass die Umsetzung des BTHG insbesondere in den Besonderen Wohnformen (ehemals stationäres Wohnen) nicht vorankommt und die versprochene Personenzentrierung so gut wie nicht umgesetzt ist. Das liegt u. a. daran, dass die entsprechenden Verhandlungen in den einzelnen Bundesländern stocken, wenn sie denn überhaupt schon begonnen wurden.

Deshalb brauchen wir heute Ihre Hilfe!

Denn, der Grundsatz "Nichts über uns ohne uns" wird in den einzelnen Bundesländern nur halbherzig umgesetzt. Zwar sind Menschen mit Behinderung oder ihre Vertreter an den Verhandlungen auf der Landesebene beteiligt, sie werden aber nur gehört, **mitbestimmen dürfen sie nicht!**

Dabei gestalten die Verhandlungsergebnisse auf der Landesebene unmittelbar die Lebensverhältnisse von Menschen mit Behinderung in der Eingliederungshilfe. Haben Menschen mit Behinderung in den Verhandlungen kein Stimmrecht, bedeutet dies, dass externe Dritte über die Lebensverhältnisse von Menschen mit Behinderung in der Eingliederungshilfe entscheiden. Und wenn einzelne Verhandlungspartner dann eher daran interessiert sind, den Status quo zu erhalten, dann ändert sich eben auch für die Menschen mit Behinderung nichts! Und so erleben wir beispielsweise heute immer noch, dass am Wochenende in den besonderen Wohnformen Leistungen zur Sozialen Teilhabe kaum erbracht werden oder die notwendige Assistenz zur Sozialen Teilhabe dann erbracht wird, wenn die Einrichtung dies kann und nicht, wenn die Bewohner sie benötigen. Das aber muss sich ändern!

Und es ändert sich nur, wenn die Vertreter von Menschen mit Behinderung gleichberechtigt und auf Augenhöhe an den Verhandlungen auf der Landesebene beteiligt werden!

Dieses Ansinnen, gleichberechtigt und auf Augenhöhe an den Verhandlungen zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe beteiligt zu sein, verfolgen wir mit der beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages eingereichten Petition. Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen und zeichnen Sie die Petition!

Mit diesem Link kommen Sie zur Petition: https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/ 2023/ 03/ 18/ Petition 147803.html

Je mehr Menschen dies tun, umso mehr Nachdruck erhält die Petition. Und bekommen wir innerhalb von 4 Wochen 50.000 Unterstützer, gibt es eine öffentliche Verhandlung der Petition im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages, bei der unsere Argumente noch einmal mündlich vorgetragen werden können.

Verschaffen wir den Menschen mit Behinderung bei der Gestaltung Ihrer Lebensverhältnisse in der Eingliederungshilfe mehr Gewicht und kämpfen wir gemeinsam darum, dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigte Partner bei den Verhandlungen auf der Landesebene sind! Nur so kann es gelingen, dass die Eingliederungshilfe sich zu einer wirklich personenzentrierten Hilfe und Unterstützung für Menschen mit Behinderung weiterentwickelt. Werden Sie aktiv und unterstützen Sie uns in diesem Bestreben um mehr Rechte von Menschen mit Behinderung!

Vielen Dank dafür und Ihnen weiterhin Kraft und Ausdauer in Ihrem Bestreben für gute Lebensverhältnisse von Menschen mit Behinderung!

Ihr Gerold Abrahamczik, Beirat der Angehörigen im CBP (Sprecher)

Mail: <u>beirat@angehoerigenbeirat-cbp.info</u>

Internet: <u>www.angehoerigenbeirat-cbp.info</u>

Umfrage: Wohnen mit Neurodiversität

Guten Tag,

wir laden Sie herzlich ein, an unserer Umfrage zum Thema "Neurodiversität, Hochsensibilität und Wohnen?" teilzunehmen. Die Umfrage zielt darauf ab, die Wohnbedürfnisse und -präferenzen von hochsensiblen oder neurodivergenten Menschen besser zu verstehen und eine evidenzbasierte Grundlage für zukünftige Forschung und Praxis zu schaffen.

Als jemand, der selbst hochsensibel oder im Autismus Spektrum ist, oder Freunde und Familienmitglieder hat, die es sind, wissen Sie wahrscheinlich, wie wichtig es für Gesundheit und Wohlbefinden ist, eine gute Umgebung zu schaffen, die Ruhe und Geborgenheit bietet.

Die Ergebnisse dieser Umfrage sollen dazu beitragen, das Verständnis und die Empathie für neurodivergente und hochsensible Menschen in unserer Gesellschaft zu erhöhen und die Wohnbedingungen für sie zu verbessern. Die Ergebnisse fließen in den Aufbau der gemeinnützigen Plattform LiLeVi getragen vom BZND Zentrum für Neurodiversität e.V.

Die Teilnahme an der **Umfrage dauert etwa 10 bis 15 Minuten** und ist **vollständig anonym**. Wir schätzen Ihre ehrlichen Antworten sehr und bedanken uns im Voraus für Ihre Teilnahme.

Hier ist der Link zur Umfrage: https://dhbw.questionpro.eu/WohnenMitHochsensibilitaet

Bitte teilen Sie diesen Beitrag auch gerne mit Ihren Kontakten, Kollegen und Freunden, für die diese Umfrage relevant und wichtig ist.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Götte (Studentin, Bachelor Informatik, DHBW Stuttgart)

und

Dr. Judith Rommel (Studiengang Informatik, DHBW Stuttgart)

intakt.info: Selbsthilfe- und Informationsplattform für Eltern von Kindern mit Behinderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie gerne auf unsere Selbsthilfeplattform <u>www.intakt.info</u> für Eltern von Kindern mit Behinderung in Bayern aufmerksam machen. Die Nutzung des kompletten Angebots von intakt.info ist kostenfrei.

In der intakt-Community können Eltern jederzeit Fragen stellen und sich mit anderen Eltern austauschen. Die Community wird von ehrenamtlichen, selbstbetroffenen Moderator*innen begleitet und unterstützt. Darüber hinaus bietet intakt.info Fachbeiträge, Erklärvideos und Interviews mit Eltern, die Mut machen und individuelle Lebenswege aufzeigen. In unserem Blog mit Schwerpunkt auf Bayern finden Eltern zudem regelmäßige Informationen zu Veranstaltungen, Freizeittipps, Gesetzesänderungen sowie vielen weiteren wissenswerten Themen. In unserer Adressdatenbank finden sie konkrete Ansprechpartner und Anlaufstellen in ganz Bayern.

Unser Selbsthilfeangebot kann Eltern von der Schwangerschaft bis ins Erwachsenenalter ihres Kindes unterstützen. Wir freuen uns, wenn Sie unser Unterstützungsangebot an Eltern und Interessierte weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Das Team von intakt.info

intakt.info

Familienbund der Katholiken in der Diözese Würzburg e.V. Kürschnerhof 2 97070 Würzburg www.intakt.info

E-Mail: kontakt@intakt.info

Telefon: 0931 / 38665 -226 & -228



Der Heiterkeit sollen wir, wann immer sie sich einstellt, Tür und Tor öffnen, denn sie kommt nie zur unrechten Zeit.

Arthur Schopenhauer

Unsere Gesellschafter:





















Dieser Soziale Dienst wird gefördert aus Mitteln des:





Haftung für Links: Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekannt werden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.